

20jähriges Bestehen des Studieninstituts für kommunale Verwaltung Sachsen-Anhalt e. V.

Am 3. September 2010 konnten wir zahlreiche Gäste anlässlich des 20jährigen Bestehens des Studieninstituts für kommunale Verwaltung Sachsen-Anhalt e. V. begrüßen.

Zu dem Sommerfest, welches am Standort des Studieninstituts in Magdeburg stattfand, waren bei schönem Spätsommerwetter viele Repräsentantinnen und Repräsentanten kommunaler Verwaltungen und Verbände, ehemalige Wegbegleiter, Teilnehmerinnen und Teilnehmer der ersten Angestelltenlehrgänge sowie nebenamtliche Dozentinnen und Dozenten der Einladung gefolgt.

Die Institutsleiterin, Frau Gabriele Reichel, begrüßte die Gäste, insbesondere Herrn Landtagspräsidenten Dieter Steinecke. Sie bereitete die Gäste in ihrer Begrüßung auf eine kurze Reise in vergangene Jahre und die Gründungsphase sowie auf einen Ausblick in die Zukunft des kommunalen Studieninstitutes vor. Der Nachmittag sollte durch anregende Gespräche über die Vergangenheit und Zukunft sowie die weitere gute Zusammenarbeit aller Beteiligten



gekennzeichnet sein.

Herr Landtagspräsident und Gründungsvorsitzender des Studieninstituts, Dieter Steinecke, ließ in seinem Grußwort die besondere Situation nach der politischen Wende mit all seinen Problemen in den damaligen Verwaltungen auf dem Gebiet des jetzigen Landes Sachsen-Anhalt Revue passieren.

Er erinnerte an die Gespräche und Handlungsphasen, welche zur Gründung und Arbeitsaufnahme des Studieninstitutes erforderlich waren und an die vielen Teilnehmer der Lehrgänge, welche mit Engagement, Neugier und persönlichem Einsatz in neuen Rechtsfächern und in der Verwaltungsorganisation fortgebildet wurden.

Das kommunale Studieninstitut habe sich in den 20 Jahren seines Bestehens zu einem wertvollen Partner der Verwaltungen entwickelt, so dass die Kommunen voller

Stolz von „Ihrem Studieninstitut“ sprechen können.

Der Vorsitzende des Studieninstituts, Herr Holger Platz, Beigeordneter der Landeshauptstadt Magdeburg, würdigte in seiner Ansprache den persönlichen Einsatz und die Tatkraft der Gründungsmitglieder, ohne deren Leistung wir heute nicht auf eine so gut ausgebildete Kommunallandschaft zurück blicken könnten. Mit einem Blick in die Zukunft sieht Herr Platz vorrangig die Vermittlung von Verwaltungswissenschaften unter der besonderen Berücksichtigung von betriebswirtschaftlichen Aspekten. Unter dem Gesichtspunkt der knappen Kassen sollen, wollen und müssen die Behörden immer wirtschaftlicher handeln. Das Studieninstitut trägt durch seine Aus- und Fortbildungsarbeit, die einem Fachhochschulstudium nicht nach steht, wesentlich zur Entwicklung der Kommunalbeschäftigten bei.



Ein besonderen Dank sprach Herr Platz den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Köckte, der mobilen Espresso-Bar, dem Sax'n Anhalt-Orchester und den Beschäftigten des Studieninstituts, die durch ihr Engagement zum Gelingen der Veranstaltung beitrugen, aus.